

Reformierte Kirche Breite

Achtsamer Umgang mit Grenzen

Eine Hand auf der Schulter, ein segnender Blick, ein aufmerksames Zuhören: Nähe kann Menschen stärken, trösten und ermutigen. Sie kann aber auch unangenehm oder verstörend wirken – besonders dann, wenn sie gegen den eigenen Willen geschieht.



Breite

Persönliche Grenzen beginnen nicht erst am Körper: Schon Worte, Gebete oder Blicke können als übergriffig empfunden werden. Die Absichten können banal, lieb gemeint, dumm, aber auch sexuell motiviert oder bösartig sein. Bei Betroffenen lösen solche Grenzverletzungen Unbehagen und Stress aus. Schlimme Grenzverletzungen können schwerwiegende Folgen für die psychische Gesundheit haben. Viele Betroffene schweigen, denn es kann schwierig und schmerzhaft sein, über solche Erlebnisse zu sprechen. Die Kirche soll ein Ort sein, an dem sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene sicher und geschützt

fühlen. Viele Menschen setzen sich täglich mit grossem Engagement dafür ein. Gleichzeitig wissen wir, dass es auch in der Kirche Grenzverletzungen und Übergriffe gegeben hat und immer noch gibt. Als Kirche tragen wir eine grosse Verantwortung gegenüber allen Menschen, die für uns arbeiten oder unsere Dienste in Anspruch nehmen. Ein umfassendes Verständnis Um dies bestmöglich zu gewährleisten, hat die Reformierte Landeskirche einen Verhaltenskodex zum Umgang mit Grenzverletzungen entwickelt. Der Begriff «Grenzverletzungen» wird darin bewusst umfassend verstanden. Er beinhaltet alle Arten von Verletzungen der körperlichen, seelischen,

sexuellen und spirituellen Integrität. Der Begriff umfasst verschiedene Schweregrade und reicht von unsensiblem Verhalten im Umgang mit Nähe und Distanz über verschiedene Arten von Machtmissbrauch und sexueller Belästigung bis hin zu sexueller Ausbeutung. Mobbing, die Verletzung

von Geheimhaltungspflichten, der unrechtmässige Umgang mit Personendaten aller Art oder das Nichtbeachten des Rechts am eigenen Bild gehören ebenfalls dazu. Ein Schutzkonzept wird aber nie Grenzverletzungen ganz verhindern. Damit Betroffene möglichst über das Erlebte sprechen können, bietet die Landeskirche Ansprechpersonen an. Dies sind interne und externe Fachpersonen, die zuhören, unterstützen und begleiten. Uns ist es wichtig, Betroffene ernst zu nehmen und sie nicht allein zu lassen. Wer sich meldet, trägt dazu bei, dass Heilung möglich wird und unsere Kirche ein sicherer Ort für alle werden kann. Monika Burger, Pfarrerin Barbara Jucker, Kirchenpflege

Oft entscheiden Zentimeter, ob mir jemand zu nahekommt oder nicht.

Editorial

Vollkommen und unendlich

«All you need is love», sangen die Beatles. Alles, was du brauchst, ist Liebe. Freundschaft und von dort her Liebe war das Thema meiner Konfirmation an Auffahrt. Dazu eine Geschichte: Bei seinem Experiment wollte Kaiser Friedrich II. feststellen, welche Sprache Kinder entwickeln, wenn sie ohne Ansprache und Zuneigung aufwachsen. Das Ergebnis seines Experiments war niederschmetternd: Alle Kinder starben, wohl auf Grund fehlender sensorischer Stimulation. Er schrieb dazu: «Sie vermochten nicht zu leben ohne das Händepatschen und das fröhliche Gesichterschneiden und die Koseworte ihrer Ammen.» Wirklich: All you need is love. Weil nun Gott um unser Liebesbedürfnis weiss, hat er sich entschlossen, uns seine Liebe zu demonstrieren, indem er bis zum Äussersten ging. Er wurde in Jesus Christus Mensch, lebte unter uns und gab sein Leben für uns am Kreuz hin. Von da her wissen wir, was Liebe ist. Liebe ist stets tätig, verlangt aber keine Gegenleistung. Jesus kennt uns und liebt uns trotzdem. Hier erleben wir Liebe in Vollkommenheit, wie wir sie nie von Menschen erleben. Deshalb sind viele Menschen, die die Liebe Gottes spüren, oft so überwältigt. Sie merken, dass diese Liebe viel zu gut für sie ist und sie sie eigentlich gar nicht verdienen. Dennoch darf ich wissen: ich kann noch so blödtun und mich völlig danebennehmen und mein Gott liebt mich immer noch. Nichts kann mich von seiner Liebe trennen. Gott liebt uns unendlich, weil er Liebe ist und uns liebenswert erschaffen hat. Darum können auch wir andere lieben. Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie in den anstehenden Sommerferien (Gottes) Liebe erfahren dürfen; speziell den neuen Mitgliedern der Kirchenpflege und den eben Konfirmierten in ihren bald neuen Lebensumständen.

Philipp Müller, Pfarrer

Vertrauliche Beratung für Betroffene

Ansprechperson der Reformierten Kirche Breite
Barbara Jucker, Kirchenpflegerin
E-Mail: barbara.jucker@ref-breite.ch

Ansprechpersonen der Reformierten Kirche Kanton Zürich
Esther Cartwright, Pfarrerin und Psychologin
Telefon: 079 959 18 42
E-Mail: esther.cartwright@zhref.ch
Markus Felss, Pfarrer und Seelsorger
Telefon: 044 929 84 42
E-Mail: markus.felss@zhref.ch

Von der Kirche beauftragte externe Ansprechperson
Bea Rüegg, Fachberaterin für Betroffene von sexueller Gewalt
Telefon: 079 503 57 81
E-Mail: bearueegg@bluewin.ch



Repair Café



Was ist ein Repair Café?

Breite

Ins Repair Café bringen Besucherinnen und Besucher defekte Gegenstände mit, um sie gemeinsam mit ehrenamtlichen Profis zu reparieren. In gemütlicher Atmosphäre geben die Reparierenden alles, oft mehrere zusammen, damit die Kunden ihr Gerät geflickt wieder nach Hause nehmen können. So wird Nachhaltigkeit geübt, Ressourcen werden ausgetauscht und die Kunden achten aufmerksamer bei Neukäufen, ob das Gerät reparierbar ist. Eine defekte Kaffeema-

schine, Spielzeug, das nicht mehr geht, oder eine alte Lampe mit vielen Erinnerungen, die nicht mehr leuchten mag, Hosen oder eine geliebte Jacke: Alles wird im Repair Café zuerst begutachtet, gemeinsam nach zum Teil unkonventionellen Lösungen gesucht und dann liebevoll und gekonnt unentgeltlich vor Ort geflickt. Eine Reparaturgarantie besteht jedoch nicht. Unterstützt werden die Repair Cafés in der Schweiz von der Stiftung für Konsumentenschutz, welche unter anderem Flyer und Plakate druckt und Richtlinien zur Verfügung stellt.

Das Repair Café wird wiederum abwechselnd je viermal in Kloten, Hegnerhof, Dorfstrasse 63 und in der Bungertstube, Bungertweg 4, 8303 Bassersdorf durchgeführt. Jeweils am Samstag von 10.00 bis 15.00 Uhr. Annahme bis um 14.30 Uhr möglich. Fürs Repair-Café-Team: Marlis Zweifel, Religionspädagogin Nächste Termine: Bassersdorf: Samstag, 27. Juni 2026 Samstag, 26. September 2026 Kloten: Samstag, 29. August 2026 Samstag, 14. November 2026

Kirchenpflege: Interview mit den neuen Mitgliedern

Breite

Zum 1. Juli startet die neue Amtszeit der Kirchenpflege. Wir freuen uns, zwei neue Mitglieder im Amt begrüßen zu dürfen: Manuela Anselmo und Thomas Farner. Wir wünschen den beiden einen guten Start in ihre Amtszeit und der gesamten Kirchenpflege viel Erfolg in der neuen Legislaturperiode. Damit Sie einen ersten Eindruck von ihnen gewinnen können, haben wir Manuela Anselmo und Thomas Farner ein paar Fragen gestellt.

1. Was machen Sie neben Ihrem Amt in der Kirchenpflege? Manuela Anselmo: Ich arbeite als Sachbearbeiterin Buchhaltung, bin dreifaches Katzenmami und viel

mit meiner Familie oder Freunden unterwegs. Thomas Farner: Ich bin für die Buchhaltung eines KMUs zuständig und im Garten- und Gebäudeunterhalt tätig. 2. Worauf freuen Sie sich in Ihrem Amt? Manuela Anselmo: Auf die Möglichkeit, an Gottes Reich zu bauen, und auf das Kennenlernen neuer Leute, die gleichgesinnt sind. Thomas Farner: Auf das bevorstehende Amt im Allgemeinen und die Zusammenarbeit mit den übrigen Kirchenpflegemitgliedern.

3. Was beschäftigt Sie momentan am meisten? Manuela Anselmo: Die Wahrheiten und Weisheiten, die ich in der Bibel finde, in meinem Leben anzuwenden. Thomas Farner: Einerseits der Abschluss des Schuljahres als Schulassistent, andererseits die Lehrabschlussprüfung meines Sohnes.

4. Was ist Ihre Vision von Kirche? Manuela Anselmo: Ein Hafen für Suchende, ein Anker für Unsichere, ein Zuhause für Einsame, eine offene Tür und ein hörendes Ohr für Jedermann. Kurz: die Liebe, aber auch Strenge Gottes ins Dorf und somit in die Welt tragen. Thomas Farner: Meine Vision von Kirche ist eine konfessionsüber-

greifende, tolerante Kirche, die Menschen und ihre Anliegen versteht und sie ernst nimmt.

5. Ihr Lieblingsangebot der Reformierten Kirche Breite? Manuela Anselmo: Der Gottesdienst und das Kurrendesingen. Thomas Farner: Die White Party.

6. Wie sieht Ihr perfekter Sommerferientag aus? Manuela Anselmo: Sonne, Wasser, etwas Gutes zu trinken und natürlich gute Gesellschaft. Thomas Farner: Mit Familie und Freunden draussen im Garten gemütlich ein feines Abendessen geniessen und anregende sowie heitere Gespräche führen.

Amy Douglas, Redaktion



«Rise-Up»-Gottesdienst in Brütten

Brütten

Die heutige Weltlage macht es uns leicht, die Hoffnung zu verlieren und für die Zukunft nur noch schwarz zu sehen. Gleichzeitig spüren wir, dass wir nur aus der Zuversicht auf eine bessere Welt die Kraft schöpfen können, in unserem unmittelbaren Umfeld etwas zum Besseren zu verändern. Woher nehmen wir diese Zuversicht? Was gibt mir Hoffnung? Um diese Fragen wird sich der «Rise-Up»-Gottesdienst in Brütten drehen. Musikalisch gestaltet wird er von Alexandra Forster und Band,

als Wegweiser dient uns das von ihr eigens komponierte Lied «Wandle meine Zweifel in Zuversicht». Daneben laden bekannte und eingängige Lieder aus dem «Rise-Up»-Repertoire zum Mitsingen und Auftanken ein. Wer sich schon vor dem Gottesdienst mit den Liedern vertraut machen möchte, ist ab 9.45 herzlich zur Vorprobe willkommen. Pfarrer Matthias Dübendorfer und Alexandra Forster, Kirchenmusikerin

Sonntag, 12. Juli 2026 Kirche Brütten, 10.15 Uhr



Beschluss der Kirchgemeindeversammlung

reformierte kirche breite

Beschlüsse

Kirchgemeindeversammlung vom 9. Juni 2026

Die Stimmberechtigten haben an der Kirchgemeindeversammlung vom 9. Juni 2026 folgende Vorlagen genehmigt oder zur Kenntnis genommen:

- Jahresrechnung 2025
- Kenntnisnahme des Jahresbericht 2025
- Genehmigung der Bauabrechnung Sanierung Technik Ortskirche Lindau
- Wahl der Rechnungsprüfungskommission, Legislatur 2026-2030
 - a) Wahl der Mitglieder: Rolf Baltensperger, Bassersdorf, (neu) Alexander Daneschwar, Lindau (neu) Heinrich Heider, Tagelswangen (neu) Christine Knecht, Bassersdorf (neu)
 - b) Wahl des Präsidiums: Peter Hutter, Tagelswangen (bisher)
- Erweiterung des Auftrags für die Pfarrwahlkommission
- Wahl eines zusätzlichen Mitglieds in die Pfarrwahlkommission Demian Farner, Tagelswangen

Das Versammlungsprotokoll mit den gefassten Beschlüssen liegt während 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, in der Administration der reformierten Kirchgemeinde Breite, Lindauerstrasse 1 in Nürensdorf auf. Das Protokoll kann nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

«Gegen diese Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung binnen 5 Tagen und wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts oder wegen Unangemessenheit innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, sowie gegen das Protokoll innert 30 Tagen von dessen Auflage an gerechnet, schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege Bülach, Michel Destraz, Wilenhofstrasse 14, 8185 Winkel b. Bülach, erhoben werden.

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Sie ist in genügender Anzahl für die Rechtsmittelinstanz und die Vorinstanz beizulegen. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren in Stimmrechtssachen ist kostenlos. Im Übrigen hat die unterliegende Partei die Kosten des Rekursverfahrens zu tragen.»

Nürensdorf, 12. Juni 2026

Reformierte Kirchenpflege Breite

Sommerferien: Öffnungszeiten Sekretariat

Breite

Über die Sommerferien ist das Sekretariat im Zentrumsbau Nürensdorf jeweils vom Dienstag bis am Donnerstag vormittags geöffnet (8.30 bis 11.30 Uhr). Wir wünschen allen, ob in der Ferne oder daheim, wunderschöne und erholsame Sommertage. Das Team der Administration



Rückblick

Konfirmationen

Konfirmation in Bassersdorf am 14. Mai

An Auffahrt durfte ich meine 21 Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmieren. Eine Konfirmation ist für einen Pfarrer immer ein Grossanlass, oft der grösste in einem Jahr. So bin ich froh, dass alles unter dem Strich gut geklappt hat. Unterstützt wurden wir von einer Band des Konservatoriums, in der der Sohn von Pfarrer Clemens Bieler mitspiel-

te. Sie haben gekonnt gespielt und die Musik kam gut an. Dann sangen wir auch zwei Stücke mit der ganzen Klasse, Felix Sutter am Piano und ich an der Gitarre. Ich fand es eine sehr schöne Feier und meine Konfirmandinnen und Konfirmanden haben es super gemacht. Ich wünsche ihnen allen Gottes reichen Segen für ihre Zukunft in ihren jeweiligen Lehren, Ausbildungen oder im Gymnasium.
Pfarrer Philipp Müller



Konfirmation in Bassersdorf am 17. Mai

Obwohl die Gruppe am Sonntag klein war, hatten wir einen sehr schönen, festlichen und zugleich heiteren Konfirmationsgottesdienst. Die Konfirmandinnen trugen Gedanken zum Thema Freundschaft und Liebe vor, der Pfarrer rede-

te über das gleiche Thema und über den Sinn der Konfirmation und die Band sowie eine Solosängerin bereicherten den Gottesdienst durch mitreissende Musik. Am Schluss gab es Applaus für alle, ganz besonders für die Konfirmandinnen.
Pfarrer Clemens Bieler



Konfirmation in Brütten am 14. Mai

Die Wege zum Erwachsensein habt Ihr Konfirmanden in Brütten lebendig gestaltet. So begann der Konfirmationsgottesdienst mit einer Bobbycar-Runde und schloss mit einigen fetzigen Tanzschritten.
Nicht nur auf den Wegen zwischen Jugend und Erwachsenwerden sind Ziele und Orientierung wichtig. Deswegen haben wir

im Gottesdienst auch darüber nachgedacht, was für uns im Leben ein Kompass für Entscheidungen und Wegstrecken sein kann. Dieses Nachdenken im Konf-Unterricht zu begleiten, hat mir viel Freude gemacht. Danke Euch Konfirmanden für die Gestaltung des Konfgottesdienstes. Danke auch für die musikalische Begleitung und an das Apéro-Team.
Pfarrer Martin Roth



Konfirmation in Lindau am 17. Mai

Das Thema der Konfirmation in Lindau hiess «Vertrauen ist alles». Im Zentrum des Gottesdienstes stand ein Theater, das die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrer Marc Burger selbst entwickelten. Sie spielten die Geschichte von Herbert, einem ca. 60-jährigen Mann, der für seine früheren Vereins-Kollegen ein Fest organisierte. Leider brachte fast niemand die

versprochenen Mitbringsel mit. Das enttäuschte Herbert so stark, dass er jegliches Vertrauen in die Menschen verlor und sich in seine Villa zurückzog. Um das wieder gut zu machen und Herberts Vertrauen wiederherzustellen, organisierten die Freunde dann ein Überraschungsfest und lockten Herbert geschickt an den Ort der Party.
Pfarrer Marc Burger



Gottesdienst mit Bibel-Teilen

Bassersdorf

Am Donnerstag, den 9. Juli feiern wir wieder Gottesdienst ohne Predigt. Wir lesen zusammen einen Bibeltext, teilen Gedanken und Eindrücke mit und tauschen uns über die Themen, die aufgetaucht sind, aus. Wir diskutieren, stellen Fragen, sagen Meinungen. Sie sind herzlich eingeladen!
Diesmal wird es um die Bibelstelle in Markus 10, 17-31 gehen, wo jemand Jesus fragt, was er tun muss, um «ewiges Leben zu erben». Jesus empfiehlt ihm, alles wegzugeben, was er besitzt. Am Schluss sagt

Jesus: Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr als ein Reicher in das Reich Gottes.
Wir freuen uns, wenn auch Sie für künftige Gottesdienste Themen und Bibelstellen vorschlagen.
Nehmen Sie doch unseren Fahrdienst in Anspruch und melden sich im Sekretariat unter der Telefonnummer 044 555 40 20. Ich freue mich auf Sie!
Pfarrer Clemens Bieler

Donnerstag, 9. Juli
19.30 Uhr, Saal im Kirchgemeindehaus Bassersdorf

Fiire mit de Chliine

Bassersdorf

Jetzt wird es lustig, denkt sich Fridolin, der Kirchen-Frosch. Ein grosser Fisch braucht schliesslich auch Wasser. Nur, warum spuckt dieser grosse Fisch einen Menschen aus? Aha, Jona ist vor Gott weggelaufen, er hat ihm nicht gehorcht. Das hat ihn ins Dunkel, in den Fischbauch geführt. Er hat Angst. Manchmal fürchtet sich auch Fridolin. Dann ist er froh, im Haus von Gott zu wohnen.
Kommt und erlebt, wie Gott Jona aus dieser misslichen Lage befreit.

Das Fiire mit de Chliine findet an einem Freitagnachmittag statt. Für die Geschichte, das gemeinsame Singen und das Gebet treffen wir uns in der Kirche. Für das Basteln und das gemütliche Zusammensein bei einem Zvieri gehen wir ins Kirchgemeindehaus nebenan.
Wir freuen uns auf viele interessierte Kinder mit Eltern und Grosseltern.
Marlis Zweifel, Religionspädagogin, Raphaela Mundwiler, Sigristin und Felix Sutter, Organist
Freitag, 3. Juli 2026
Kirche Bassersdorf, 17.00 Uhr



Rückblick

Schöne Begegnungen am Frühlingsfest

Bassersdorf

Wir wurden oft gefragt, was der Anlass für das Frühlingsfest sei. Es gab keinen, ausser dass wir wieder einmal rund um die Kirche in Bassersdorf richtig feiern wollten.

Und es ist tatsächlich ein wunderbares Fest geworden. Das Wetter war perfekt und es kamen viele Menschen, die das Fest sichtlich genossen. Alle Tische waren besetzt, das Buffet wurde sehr geschätzt, ebenso die Cocktails und die Würstchen vom Grill.

Während der Konzerte in der Kirche war draussen so viel los, dass man denken konnte, dass sich niemand für die Konzerte interessierte, aber das Gegenteil war der Fall: Sie waren gut besucht und unsere hauseigenen Musikerinnen

und Musiker spielten sehr hörens-werte, unterhaltsame und perfekt vorgetragene Musik.

In der Hüpfburg wurde kräftig gehüpft, es wurde gebastelt, mit Riesenspielen gespielt, am Anfang hatten die Roundabout-Gruppen ihre Choreographien aufgeführt, die Jungschar unternahm eine Schnitzeljagd mit den Kindern und spät am Abend gab es ein Bettmümpfeli für Gross und Klein in Form einer Geschichte.

Aber vor allem sind sich viele Menschen begegnet und haben die Gemeinschaft und die entspannte und fröhliche Atmosphäre genossen. So ein Fest können wir gerne wieder einmal machen!

Die Ortskirchenkommission Bassersdorf: Petra Berwert, Karin Hagen, Tamara Grämiger, Clemens Bieler



Agenda

Gottesdienste

- Sonntag, 28. Juni**
10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf
Gottesdienst mit Chileband
Pfarrer Philipp Müller
Kollekte: Entlastungsdienst Schweiz
- Sonntag, 5. Juli**
9.30 Uhr, Kirche Lindau
Gottesdienst
Pfarrer Marc Burger
Kollekte: Kirche weltweit
- Donnerstag, 9. Juli**
19.30 Uhr, Bibel-Teilen
Kirchgemeindehaus Bassersdorf
Pfarrer Clemens Bieler
- Sonntag, 12. Juli**
10.15 Uhr, Kirche Brütten
«Rise Up»-Gottesdienst mit Band
Pfarrer Matthias Dübendorfer und Alexandra Forster mit Band
Kollekte: Patenschaft Berggemeinden
- Sonntag, 19. Juli**
10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf
Gottesdienst
Pfarrer Clemens Bieler
Kollekte: Witwen- und Waisenprojekt Nepal
- Sonntag, 26. Juli**
9.30 Uhr, Kirche Lindau
Gottesdienst mit Blockflöten-Ensemble
Pfarrer Matthias Dübendorfer
Kollekte: Tixi Taxi Zürich

- Sonntag, 2. August**
10.15 Uhr, Kirche Brütten
Gottesdienst
Pfarrer Clemens Bieler
Kollekte: Entlastungsdienst Schweiz
- Fahrdienst:**
Für den Fahrdienst zu den Gottesdiensten melden Sie sich bitte bei Željko Mandić (076 361 20 59) oder Ernst Wegmann (079 422 02 21 / ernst.wegmann@pneuhauswegmann.ch).
- Kinder & Jugendliche**
- Freitag, 3. Juli**
17.00 Uhr, Fiire mit de Chliine
Kirche Bassersdorf
Marlis Zweifel, Raphaela Mundwiler, Felix Sutter
- Samstag, 4. Juli**
14.00 Uhr, Jungschar Arassari
Kirchgemeindehaus Bassersdorf
Vanessa Mandic, Jugendarbeit
- Anlässe**
- Freitag, 26. Juni**
14.00 Uhr, Spielen macht Spass
Zentrumsbau Nürensdorf
Corina Keller
- Samstag, 27. Juni**
10.00 Uhr, RepairCafé
Bungertstube, Bassersdorf
Marlis Zweifel

- Mittwoch, 1. Juli**
19.30 Uhr, Lesekreis «Zuhause in Gott»
Zentrumsbau Nürensdorf
Pfarrer Clemens Bieler
- Donnerstag, 2. Juli**
10.00 Uhr, Chileträff Raindli
Café Raindli Winterberg
Pfarrerinnen Monika Burger und Evelina Els, Sozialdiakonin
- Montag, 6. Juli**
12.00 Uhr, Mittagstisch für Alleinstehende
Pfarrhaus Lindau
Gudrun Mandic
- 15.00 Uhr, Literaturgruppe Lindau**
Pfarrhaus Lindau
Verena Ruhm
- Mittwoch, 8. Juli**
19.30 Uhr, Lesekreis «Zuhause in Gott»
Zentrumsbau Nürensdorf
Pfarrer Clemens Bieler
- Dienstag, 14. Juli**
12.00 Uhr, Breiti-Zmittag
Zentrumsbau Nürensdorf
Evelina Els, Sozialdiakonin
Anmeldung bis 9. Juli
- Freitag, 31. Juli**
15.00 Uhr, Literaturgruppe Lindau
Pfarrhaus Lindau
Verena Ruhm
- Wöchentlich**
Hinweis: Die wöchentlichen An-

- lässe finden während den Schulferien nicht statt.**
- Montag**
17.15 Uhr, roundabout kids
Zentrumsbau Nürensdorf
- 18.00 Uhr, boyzaround**
Zentrumsbau Nürensdorf
- 19.15 Uhr, roundabout youth**
Zentrumsbau Nürensdorf
- Dienstag**
9.00 Uhr, Gebetsgruppe Lindau
Kirche Lindau
Hanspeter Schmid
- Mittwoch**
10.00 Uhr, Chileträff Riet
Restaurant Riet, Tagelswangen
Hanspeter Schmid
- 15.00 Uhr, Singe mit de Chliine**
Kirchgemeindehaus Bassersdorf
Sandra Lüdiger
- 19.30 Uhr, Probe Kantorei**
Kirchgemeindehaus Bassersdorf
- Donnerstag**
14.00 Uhr, Begegnungscafé Heiliger Bimbam
Kirchgemeindehaus und Garten Bassersdorf
Tamara Grämiger
- 18.00 Uhr, Handauflegen**
Pfarrei St. Franziskus Bassersdorf
- Freitag**
9.45 Uhr, Singe mit de Chliine
Zentrumsbau Nürensdorf
Johanna Engelbrecht

Kollekte

Für die Kollekte kann auch per TWINT gespendet werden. Der TWINT-Code ist auch in den Kirchen hinterlegt, so dass vor Ort darauf zugegriffen werden kann. Spenden, die im Wochenverlauf eintreffen, werden der Kollekte vom vorangehenden Sonntag zugewiesen. An welche Organisation die Kollekte geht, können Sie auf unserer Homepage unter dem jeweiligen Gottesdienst nachlesen. Wir danken Ihnen für Ihre grosszügige Spende.

Adressen

Sekretariat
Reformierte Kirche Breite
Lindauerstrasse 1
8309 Nürensdorf
Telefon 044 555 40 20
sekretariat@ref-breite.ch
www.ref-breite.ch

Impressum

Herausgeberin:
Reformierte Kirche Breite

Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, 31. Juli**. Beachten Sie unsere Homepage für weiterführende Informationen über unsere Angebote: www.ref-breite.ch